



Bereich Sport und Bäder
Az:
Datum: 17.11.2005

2005/335
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	06.12.2005	
Betriebsausschuss 2	08.12.2005	
Betriebsausschuss 3	08.12.2005	
Haupt- und Finanzausschuss	13.12.2005	
Rat der Stadt	15.12.2005	

Betreff

Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt das Sportstättenentwicklungskonzept zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe unter Federführung des Bereiches Sport und Bäder einzurichten und den politischen Gremien konkrete Umsetzungsvorschläge zu unterbreiten.
3. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen des Sportstättenentwicklungskonzeptes erfolgt im Rahmen der verfügbaren Budgetmittel des Bereiches Immobilienmanagement.

Beisenherz

Eckhardt

Sachverhalt

Ende Juli 2004 hat die Stadt Castrop-Rauxel die Firma IAKS (Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e. V.) den Auftrag zur Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes für die Stadt Castrop-Rauxel erteilt.

IAKS-Partner war das „Centrum für nachhaltige Sportentwicklung“ an der Deutschen Sporthochschule Köln in Verbindung mit dem Institut für Natursport und Ökologie.

Der Abschlussbericht der Sportentwicklungskonzeption wurde am 17. November 2005 dem Arbeitskreis „Sportentwicklungsplan“, bestehend aus Vertretern von Politik, Verwaltung und Stadtsportverband vorgestellt.

Die seitens der Gutachter gemachten Handlungsvorschläge sind verwaltungsseitig – unter Einbeziehung des Stadtsportverbandes – abzugleichen und in ein politisch zu beschließendes Umsetzungskonzept einzuarbeiten.

Hierbei wird bei der Durchführung einzelner Maßnahmen die Verfügbarkeit von Budgetmitteln (Stichwort: Haushaltssicherungsgemeinde) eine entscheidende Rolle spielen.